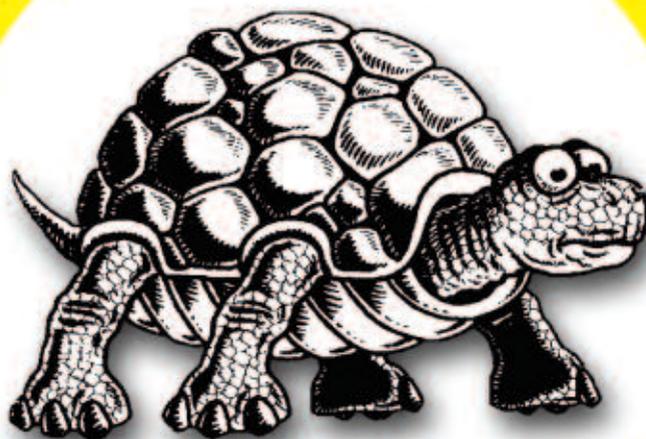


# 64. TERRARISTIKA HAMM



**TERRARISTIKA**  
*in die Zukunft*



**Nächster Termin:**  
**11.03.2017**

weltweit größtes Züchtertreffen für Terrarientiere

[www.terrаристика.de](http://www.terrаристика.de)

sponsored by



NEU

# TERRARIEN-SUBSTRATE



- Geruchsabsorbierend, wärmebehandelt und 100% natürlich
- Staubfrei durch hochmoderne Fertigungsanlage in der EU
- Biologisch abbaubar
- Ideal für natürliche Terrarieneinrichtungen
- Frei von giftigen Ölen und Harzen



## Rain Forest

- 100% natürliche Mischung aus Maritimer Kiefer & Torfmoos
- Ideal für Regenwald-Terrarieneinrichtungen
- Kontrolliert die Luftfeuchtigkeit auf natürliche Weise



## Forest Bark

- 100% natürliche Rinde von der Douglasanne
- Perfekt für feuchtigkeitsliebende Reptilien, Amphibien und Wirbellose
- Stimuliert natürliches Grab- und Verbergeverhalten



## Jungle Earth

- 100% natürliche Pinienrinde
- Perfekt für feuchtigkeitsliebende Reptilien, Amphibien und Wirbellose
- Stimuliert natürliches Grab- und Verbergeverhalten



## Snake Bedding

- Staubfrei
- Extrem weich
- Außerst absorbierend



www.exo-terra.com

## Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

Zuerst einmal möchten wir Euch wie immer alle zur diesjährigen Weihnachts-TERRARISTIKA hier in Hamm begrüßen. Wir hoffen, Ihr und Eure Tiere habt die Zeit von September bis heute schadlos überstanden.

Weihnachten steht ja nun schon wieder vor der Tür. Und somit ist wieder einmal ein Jahr ins Land gezogen. Für einige unter uns wird es viele Überraschungen bereithalten haben. Ich hoffe für jeden Einzelnen, dass es sich um positive Überraschungen gehandelt hat. Aber wie das Leben so spielt, hat auch jedes Jahr immer etwas zu bieten, auf das wir alle gut verzichten könnten. So sind auch 2016 wieder einmal einige Terrarianer von uns gegangen, und ich hoffe, wenn es einen Himmel gibt, dass sie ihr Hobby dort weiterhin betreiben können. Da aber der Himmel für alle geöffnet ist, fürchte ich, dass sich auch da bereits selbsternannte Tierschützer breitgemacht haben. Wer kann schon sagen, ob nicht auch da oben wieder irgendjemand nach hirnlosen Regelungen schreit? Wie dem auch sei: Ich wünsche auf jeden Fall allen, die nicht mehr unter uns weilen, weiterhin viel Freude bei unserem fantastischem Hobby.

Wir hier auf der Erde haben auf jeden Fall auch in Zukunft noch alle Hände voll zu tun, um Schaden von uns und der TERRARISTIKA fernzuhalten. Ich bin heute schon gespannt, was uns das kommende Jahr alles so bringen wird. Eines ist jedoch sicher: Langweilig wird es nicht. Schauen wir uns doch einmal einen Auszug aus dem Entwurf des Wahlprogramms der NRW-Grünen für die Landtagswahlen in NRW 2017 an (Quelle [01\\_nrw—nachhaltig-natuerlich-oekologisch.pdf\), kann ich nur hoffen, dass diese Menschen nicht mehr in der nächsten Landesregierung vertreten sein werden:](http://oberhausen2016-2.gruene-ldk.de/files/2016/10/wp-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

### „Einfuhr und Haltung von Wildtieren begrenzen

Die Einfuhr und Haltung von Tieren wildlebender Arten, insbesondere gefährlichen Tieren, wollen wir streng reglementieren. Dazu gehört auch ein bundesrechtliches Verbot entsprechender Tierbörsen wie etwa der Terraristika in Hamm sowie die Untersagung der Haltung besonders gefährlicher Tiere wie Giftschlangen, Skorpione etc., deren Bisse lebensgefährlich sind und die sich für eine Haltung in privater Hand auch aus Tierschutzgründen nicht eignen. Wir wollen die Haltung besonders gefährlicher Tiere wie Giftschlangen, Skorpione etc. in Privathaushalten verbieten. Darüber hinaus setzen wir uns für eine Positivliste ein, damit nur noch solche Tiere in Privathand gehalten werden, die auch dafür geeignet sind. Nachdem der Bundesrat das Ende der Haltung von Wildtieren im Zirkus beschlossen hat, die Bundesregierung sich diesem Vorstoß jedoch verweigert, werden wir auf Bundesebene weiterhin auf eine Umsetzung des Bundesratsbeschlusses drängen.“

Ich betone an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich, dass ich nichts gegen sinnvolle Regelungen habe, um so auch den verantwortungsvollen Haltern von Gift- oder Gefahrtieren weiterhin die Möglichkeit zu geben, ihre Tiere zu pflegen. Aber wenn ich diesen Auszug lese, zweifle ich langsam an dem Sachverstand einiger. Grundrechte scheinen diesen Leuten völlig egal zu sein, wenn es darum geht, ideologische Meinungen durchzusetzen.

„Darüber hinaus setzen wir uns für eine Positivliste ein, damit nur noch solche Tiere in Privathand gehalten werden, die auch dafür geeignet sind.“

Wer entscheidet denn, welche Tiere sich für eine Haltung eignen oder nicht? Wenn wir uns heute hier in Hamm einmal umschauen und bewusst darauf achten, wie groß der Anteil der hier angebotenen Tiere aus Nachzuchten ist, dürfte die Liste wohl endlos lang werden. Da aber genau das nicht gewünscht ist, können wir davon ausgehen, dass die angesprochene Positivliste wohl recht spärlich ausfallen wird. Wann begreifen endlich diese Menschen, dass wir, die wir verantwortungsvoll mit unseren Pfleglingen umgehen, mit unseren Nachzuchten bedeutend dazu beitragen, diese Arten wirklich zu schützen? Durch das Wissen, das wir über diese Tiere sammeln, durch das Interesse, das wir an ihnen wecken, durch das Engagement, das viele Terrarianer auch für den Natur- und Artenschutz entwickeln. Und nicht zuletzt: Angesichts dessen, wie gut, fachkundig und liebevoll unsere Tiere im Terrarium umhert werden, sollte doch wohl klar sein, dass wir die wirklichen Tierschützer sind! Abgesehen davon bin ich der Meinung, dass bei entsprechender Sachkenntnis fast jedes Tier artgerecht zu halten ist.

„Dazu gehört auch ein bundesrechtliches Verbot entsprechender Tierbörsen wie etwa der Terraristika .....“

Was würde ein Verbot von Tierbörsen bringen? Verkäufe von Tieren würden sich

deutlich mehr im Internet abspielen. Der Versand von Tieren würde immens zunehmen. Der Erfahrungsaustausch erfahrener Terrarianer mit Gleichgesinnten würde erheblich leiden. Aber glaubt denn irgendjemand, dass deswegen weniger Tiere gehandelt würden? Als gäbe es da nicht auch genug andere Möglichkeiten – die halt nur weniger gut sind, sowohl für die Tiere als auch für die Terrarianer. Aber getreu dem Motto „wir verbieten einfach alles“, werden uns diese Leute garantiert mit „überzeugenden Ideen“ erneut überraschen.

Ihr seht also, auch in Zukunft dürfen wir noch mit einer Menge Überraschungen rechnen.

Und genau deshalb sollte jeder, der sich mit Tieren beschäftigt, bei den nächsten anstehenden Wahlen in 2017 genau überlegen, wem er sein Vertrauen schenkt!

Aber genug, wir haben uns heute hier in Hamm nicht getroffen, um zu hadern, sondern wieder einmal, um einen entspannten Tag unter Gleichgesinnten zu genießen. Wie immer bleibt mir daher zum Ende nur noch, Euch allen einen entspannten und erfolgreichen Tag hier bei uns in Hamm zu wünschen. Ich verbleibe mit den besten Grüßen an Euch und Eure Tiere bis zum März.

*Frank Izaber für das gesamte  
TERRARISTIKA-Team*

## Impressum

© 2016 Nicole Joswig  
Dortmunder Str. 180  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 / 49 81 12  
Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH  
Layout: Ludger Hogeback



## Von wegen „Evergreens“ – Pfeilgiftfrösche, die Klassiker in allen Farben

*ein Tierporträt vom Team der TERRARISTIKA  
Fotos von Benny Trapp*

Sie sind wohl die bekanntesten Amphibien in der Terraristik und für viele überhaupt erst der Grund gewesen, sich mit diesem Hobby zu beschäftigen: Pfeilgiftfrösche, die „Juwelen des Regenwaldes“, wie sie oft genannt werden. Kaum eine andere Froschgruppe erfreut sich weltweit solcher Popularität und Bekanntheit. Kein Wunder: Die kleinen Fröschen leuchten in teilweise kaum zu überbietender Farbenpracht. Man mag es kaum glauben, dass es so etwas wirklich gibt. „Sind die echt?“, ist dementsprechend auch eine der häufig gehörten Fragen von Kindern, wenn sie im Zoo vor einem Pfeilgiftfroschterrarium stehen.

Aber die spektakuläre Färbung ist nicht das Einzige, was an diesen Fröschen schon so viele Generationen von Terrarianern begeistert. Allein der mystisch-schaurig klingende Name „Pfeil-

giftfrosch“! Das macht neugierig und schlägt in seinen Bann. Wenn der interessierte Laie dann noch erfährt, dass das Hautgift einiger Vertreter dieser Fröschen zu den giftigsten der Welt zählt und dass es tatsächlich von Urwald-Indianern dazu genutzt wurde (und womöglich noch wird), ihre Pfeile zu vergiften, ist das Interesse gleich doppelt geweckt. Neben diesem eher reißerischen Aspekt – wobei gleich hier schon mal betont sei, dass bei uns gehaltene Pfeilgiftfrosch-Nachzuchten vollständig harmlos sind; nicht, dass wir gleich wieder unsere besonderen „Freunde“ auf dumme Ideen bringen – offenbart sich ein noch faszinierenderer

Teil der Biologie dieser Frösche erst auf den zweiten und dritten Blick. Viele Amphibien haben ja wirklich erstaunliche Fortpflanzungsstrategien entwickelt. Die Pfeilgiftfrösche gehören

*Epipedobates  
anthonyi*



ren aber auch hier zu den Favoriten, denn sie haben gleich ein ganzes Ensemble an außergewöhnlichen Brutfürsorge-Varianten auf Lager. Anders als unsere

*Adelphobates castaneoticus*



heimischen Frösche legen Pfeilgiftfrösche nicht einfach Laichklumpen in ein Gewässer und überlassen dann den Nachwuchs seinem Schicksal. Sie produzieren stattdessen nur relativ kleine Gelege, die sie an geeigneten Stellen, etwa in feuchten Höhlen, ablegen und bewachen. Nach dem Schlupf der Kaulquappen werden diese bei manchen Arten auf dem Rücken der Eltern zu einem geeigneten Larvengewässer getragen und dort abgesetzt. Schon diese Form der Brutfürsorge ist unter Amphibien ungewöhnlich, aber einige Pfeilgiftfrösche gehen noch weiter, beispielsweise die Vertreter der Gattung *Oophaga*, zu denen das bekannte Erdbeerfröschchen gehört: Bei ihnen kommt das Weibchen in regelmäßigen Abständen zurück zum Larvengewässer

ser (bei dieser Art einfach ein mit Wasser gefüllter Bromelientrichter) und füttert die Quappen mit eigens dazu gebildeten Nähreiern! Entdeckt wurde diese spektakuläre Verhaltensweise übrigens zuerst von Hobbyhaltern in der Terraristik – eines von Tausenden Beispielen dafür, wie wertvoll das Wissen ist, dass Terrarianer über ihre Pfleglinge sammeln. Doch damit ist es noch immer nicht genug – ein weiterer unschätzbare Pluspunkt an Pfeilgiftfröschen ist, dass man sie in

wunderbar gestalteten und bepflanzten Regenwaldterrarien

pflegen kann. Die Pfeilgiftfroschhaltung samt passender Bepflanzung hat sich zu einem ganz eigenen Zweig der Terraristik entwickelt. Denn die kleinen Fröschen schädigen auch empfindlichste Pflanzen nicht. Es ist vielmehr eine klassische Win-win-Situation: Die Frösche fühlen sich in dicht bepflanzten Becken am wohlsten, weil die Feuchtigkeit so optimal



# TerraHerp

original terraristika product

In dieser Zusammen-  
setzung von  
Tierärzten  
empfohlen

TerraHerp Produkte wurden speziell auf die Bedürfnisse von Reptilien und Amphibien abgestimmt. Die Zusammensetzung unserer Produkte findet seit Jahren Anklang in der Terraristikszene, zudem wird sie von vielen erfolgreichen Züchtlern sowie Tierärzten und

Zoos verwendet und empfohlen.

Nun können wir diese qualitativ hochwertige Produktreihe auch für Sie kostengünstig bereitstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler nach TerraHerp Produkten.



[www.terra-herp.de](http://www.terra-herp.de) - [service@terra-herp.de](mailto:service@terra-herp.de)

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

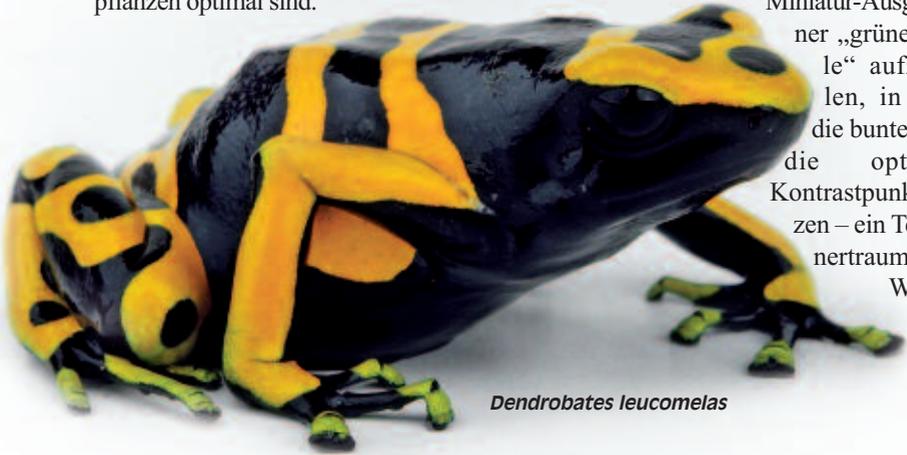


*Hyloxalus azureiventris*

gehalten wird, weil sie so reichlich Kletter- und Versteckgelegenheiten finden und weil einige Arten die Pflanzen z. B. auch, wie erwähnt, für die Fortpflanzung benötigen. Dabei bevorzugen sie Terrarienbedingungen, die für viele Regenwaldpflanzen optimal sind.

Deswegen gedeihen in den Pfeilgiftfroschterrarien auch Pflanzenarten, die man „einfach so“ auf der Fensterbank kaum erfolgreich kultivieren könnte. So bietet sich die äußerst reizvolle Möglichkeit, wunderschöne Tropenterrarien mit einer

Miniatur-Ausgabe einer „grünen Höhle“ aufzustellen, in denen die bunten Tiere die optischen Kontrastpunkte setzen – ein Terrarienertraum. Kein Wunder,



*Dendrobates leucomelas*

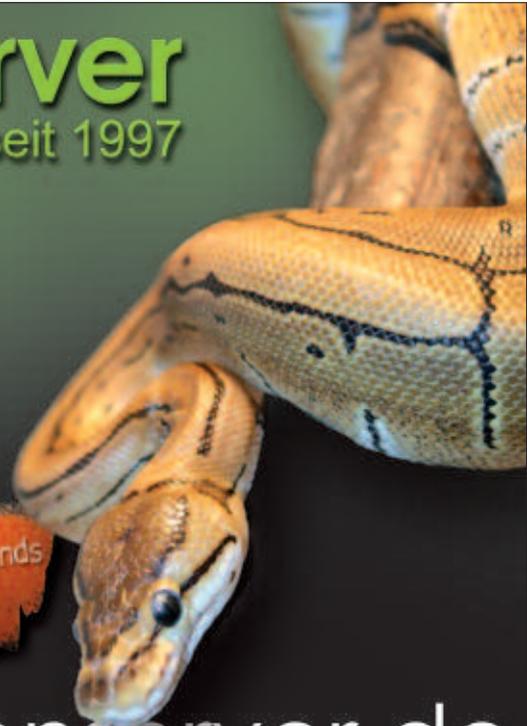
# reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands  
[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)

[www.reptilienserver.de](http://www.reptilienserver.de)



dass die Pfeilgiftfroschterrarianer die ersten waren, die das Konzept von naturnah gestalteten Landschaftsausschnitten zur Perfektion gebracht haben.

Die lange Tradition, die diese Art von Terraristik nun schon hat, hat dazu geführt, dass rund um die Pfeilgiftfroschhaltung eine ganz eigene Szene entstanden ist. Es gibt spezielle Pfeilgiftfroschterrarien, eigens dafür gedachte Berechnungsanlagen für alle Anforderungen, sei es für eine ganze Anlage, sei es für ein einzelnes Wohnzimmerbecken, es gibt Materialien zur Seitenwand- und Bodengrundgestaltung extra für Pfeilgiftfroschbecken, Zuchtgläser und Zuchtbreie für Futtertiere, sogar käufliche Quappen-Aufzuchtanlagen. Und vor allem: Pflanzen! All das findet Ihr garantiert hier auf der TERRARISTIKA. Denn hierher kommen alle Spezialanbieter mit ihrem Dendrobates-Sortiment. Hier findet Ihr selbst gezogene Pflanzen von Froschhaltern für Froschhalter, die Ihr in kaum einer Gärtnerei bekommen würdet. Hier findet Ihr all die netten kleinen Goodies von der Kokosnusschale bis zur Fasermatte mit Moossporen, die die Pfeilgiftfroschterrarik



## INSECTS

**Futterinsekten in bester Qualität für Ihre Tiere**

Fruchtfliegen • Erbsenblattläuse  
 Springschwänze • Asseln • Heimchen  
 Heuschrecken • Schaben • Bohnenkäfer  
 Weizenblattläuse • Rosenkäferlarven  
 Goldfliegen und vieles mehr...

**Testen Sie unsere Qualität noch heute:**

**Hochwertig ernährte Futterinsekten, schnell und zuverlässig geliefert. Auch im Abo!**

**Händleranfragen erwünscht!**

[www.QB-INSECTS.de](http://www.QB-INSECTS.de)

QB Insects • Demix v.d. Broch • Rurstraße 21 • D-52441 Linnich

*Dendrobates tinctorius „azureus“*



# WWW.EXOTICANIMAL.DE

## Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

### Börse • Forum • Kleinanzeigen



so angenehm machen. Hier bekommt Ihr Zuchtansätze für Drosophila in allen Varianten, weit mehr als im normalen Zoohandel, und oft genug auch noch spannende andere Futtertiere, plus alles, was Ihr braucht, sie selbst zu Hause züchten. Und das Wichtigste natürlich: Wenn Ihr durch die Gänge der TERRARISTIKA streift, findet Ihr praktisch immer eine große Auswahl an Pfeilgiftfröschen, von den alten Klassikern bis hin zum neusten



Schrei erst seit kurzem bekannt gewordener Farbvarianten. Und das Beste ist: praktisch alle angebotenen Tiere sind stabile Nachzuchten, denn kaum eine Szene hat die Vermehrung aller erdenklichen Formen so perfektioniert wie die Pfeilgiftfroschfreunde.

Und die passende Literatur gibt es am Ende natürlich in der Eingangshalle auch noch dazu. Also, schaut Euch um, sucht Euch Eure Lieblingsfrösche und deckt Euch ein mit allem, was Ihr braucht. Jeder kann so einen schicken Mikrokosmos zu Hause haben und sich dann zukünftig an den herumhopsenden „Juwelen des Regenwaldes“ und ihrem hübschen Trällern erfreuen!

*Dendrobates tinctorius*

**www.terraristika.de**  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

LASS DICH NICHT UM DEN FINGER WICKELN!  
GEMEINSAM GEGEN EXOTEN-VERBOTE!

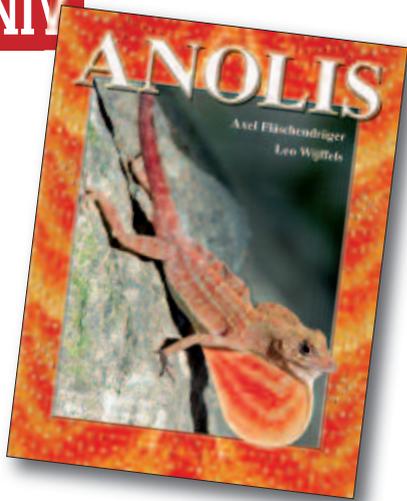


Foto: Thomas Kuschel | Entwurf: Darius Schwab

Besuchen Sie uns auf  
**dght.de**

 facebook.com/dghtev  
 twitter.com/dghtev  
 dghtserver.de/foren





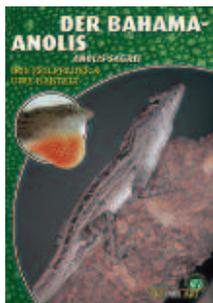
**Anolis**  
**A. Fläschendräger & L. Wijffels**

320 Seiten, 331 Abbildungen  
2. vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage  
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover  
ISBN 978-3-86659-091-5  
Preis 39,80 €



**Der Rotkehlanolis**  
**J. Rauh**

64 Seiten  
zahlreiche Abbildungen  
Format 14,8 x 21 cm,  
Softcover  
ISBN 978-3-937285-27-6  
Preis 14,80 €



**Der Bahama-Anolis**  
**I. Zielfelder & U. Bartelt**

64 Seiten  
zahlreiche Abbildungen  
Format 14,8 x 21 cm,  
Softcover  
ISBN 978-3-937285-62-7  
Preis 14,80 €

**Bitte erst informieren und dann kaufen!**  
• Als Faustregel gilt: Erst informieren (z. B. am Stand der DGHT in der Eingangshalle), dann einschlägige Literatur beschaffen, das Terrarium besorgen und einrichten. Und als Highlight steht zum Schluss der Erwerb des Tiers.  
• Wenn Ihr Euch für ein Tier entschieden habt, denkt daran, die Begleitinformation und die Haltungsbeschreibung sowie die nötigen Papiere (falls erforderlich) aushändigen zu lassen!

**Wichtige Information zur TERRARISTIKA**

Wieder einmal gehen wir hier in Hamm allen anderen einen Schritt voraus und führen ab März 2014 für alle Anbieter verbindlich ein, zu jedem verkauften oder übergebenen Tier eine detaillierte Haltungsbeschreibung in Deutsch oder Englisch auszuhändigen. Diese Haltungsbeschreibung ersetzt nicht die bereits vorgeschriebene Deklaration der einzelnen Verkaufsbehälter. Die Form der Musterbeschreibung ist nicht zwingend, eigene Entwürfe aber müssen zumindest die in der Musterbeschreibung enthaltenen Angaben enthalten. Wir gehen davon aus, mit dieser neuen Vorschrift einen weiteren Schritt zum Wohl der Tiere getan zu haben und im Interesse eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters zu handeln.

**Important information about TERRARISTIKA**

Once again TERRARISTIKA Hamm is one step ahead and will mandatory demand for each animal provider, that for every sold or handed over vertebrate specimen, detailed care sheets need to be provided as well. These care sheets need to be at least in German and English language. The care sheets do not substitute the already mandatory container declarations for each offered specimen. Form and layout are not fixed, however own leaflets have to show minimum all data of the master description provided by TERRARISTIKA. We are sure, that this new regulation is a step further on for the welfare of all animals and within the interest of all responsible pet keepers.

**Ab sofort verpflichtend**

**Begleitinformation für Wirbeltiere/Accompanying information for vertebrates**

Name des Verkäufers/Seller's name: .....

Straße/Road: .....

PLZ/Zip code: ..... Stadt/City: .....

Land/Country: .....

Telefon/Phone: ..... e-Mail: .....

Artnamen/Species name: .....

Schutzstatus/Protection status: .....

Adultgröße/Adult size: ..... Lebenserwartung/Life expectancy: .....

Verbreitung/Distribution: .....

Nahrung/Feeding: .....

**Detaillierte Haltungsbeschreibung/Detailed care sheet**  
Pflichtangaben/Required data

Beleuchtung (UV)/Light (UV): .....

Luftfeuchtigkeit/Humidity: .....

Temperatur/Temperature: .....

Habitat, z.B. Wüste/Regenwald usw./Habitat, e.g. desert/rainforest etc.: .....

Bodengrund/Ground: .....

Wasserbedarf/Water demand: .....

Überwinterung/Hibernation: .....

Terrariengröße (Adulttier) ca./Cagesize (adult animal) ca: .....

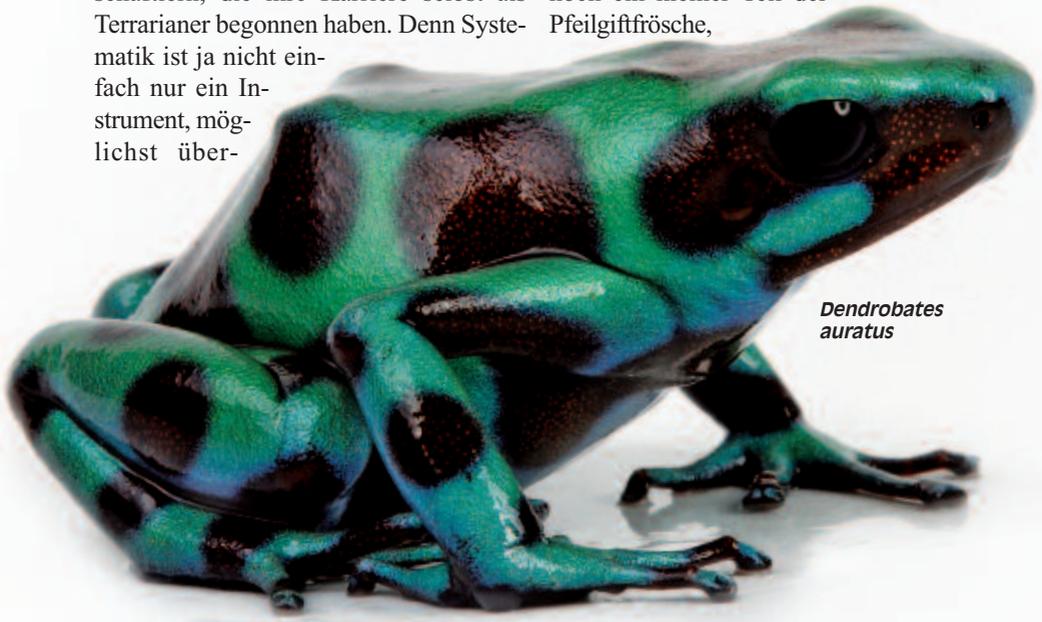
Literaturhinweise/Bibliography: .....

## Was sind Pfeilgiftfrösche überhaupt?

### Was sind Pfeilgiftfrösche überhaupt?

Früher war zwar nicht alles besser, aber manches einfacher. Da waren Pfeilgiftfrösche einfach die Mitglieder der Familie Dendrobatidae, und eigentlich musste man sich auch nur zwei Gattungen merken, nämlich die Baumsteiger (*Dendrobates*) und die Blattsteiger (*Phylllobates*), dazu gab es noch einen Schwung eher weniger auffälliger Fröschelein für Freaks und Cracks, die Raketenfrösche (*Colostethus*) – gute alte Zeit! Nun ist komplizierter aber natürlich nicht schlechter. In Wirklichkeit haben wir einfach sehr viel dazu gelernt über diese Frösche – nicht zuletzt übrigens durch die wissenschaftliche Arbeit von zahlreichen Terrarianern sowie Wissenschaftlern, die ihre Karriere selbst als Terrarianer begonnen haben. Denn Systematik ist ja nicht einfach nur ein Instrument, möglichst über-

sichtlich Tiere zu benennen. Dafür gibt es schließlich schon die umgangssprachlichen Namen, und da sind Pfeilgiftfrösche immer noch Pfeilgiftfrösche (oder im Slang manchmal auch „Dendrobates“ genannt). Vielmehr soll Systematik die tatsächlichen Verwandtschaftsverhältnisse darstellen. Es sollen also nur solche Tiere in einer Familie stehen, die auch wirklich auf einen gemeinsamen Urahn zurückzuführen sind. Dasselbe gilt für Gattungen. Und da hat sich gezeigt, dass die Pfeilgiftfrösche doch weitaus verzweigter sind, als wir das früher gedacht haben. So wurde die alte Familie Dendrobatidae aufgesplittet in zwei Familien, und die alten Gattungen in mehrere neue Gattungen. Jetzt sind die guten alten *Dendrobates* und *Phylllobates* nur noch ein kleiner Teil der Pfeilgiftfrösche,



*Dendrobates auratus*

[www.exotic-animal.de](http://www.exotic-animal.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

# GROSSE DINGE

KOMMEN IN **NANO** VERPACKUNGEN



ITEM# LF-36E

ITEM# LF-35E



ITEM# ES-5NE

ITEM# CE-25NE

ITEM# CE-40NE

ITEM# HB-35NE



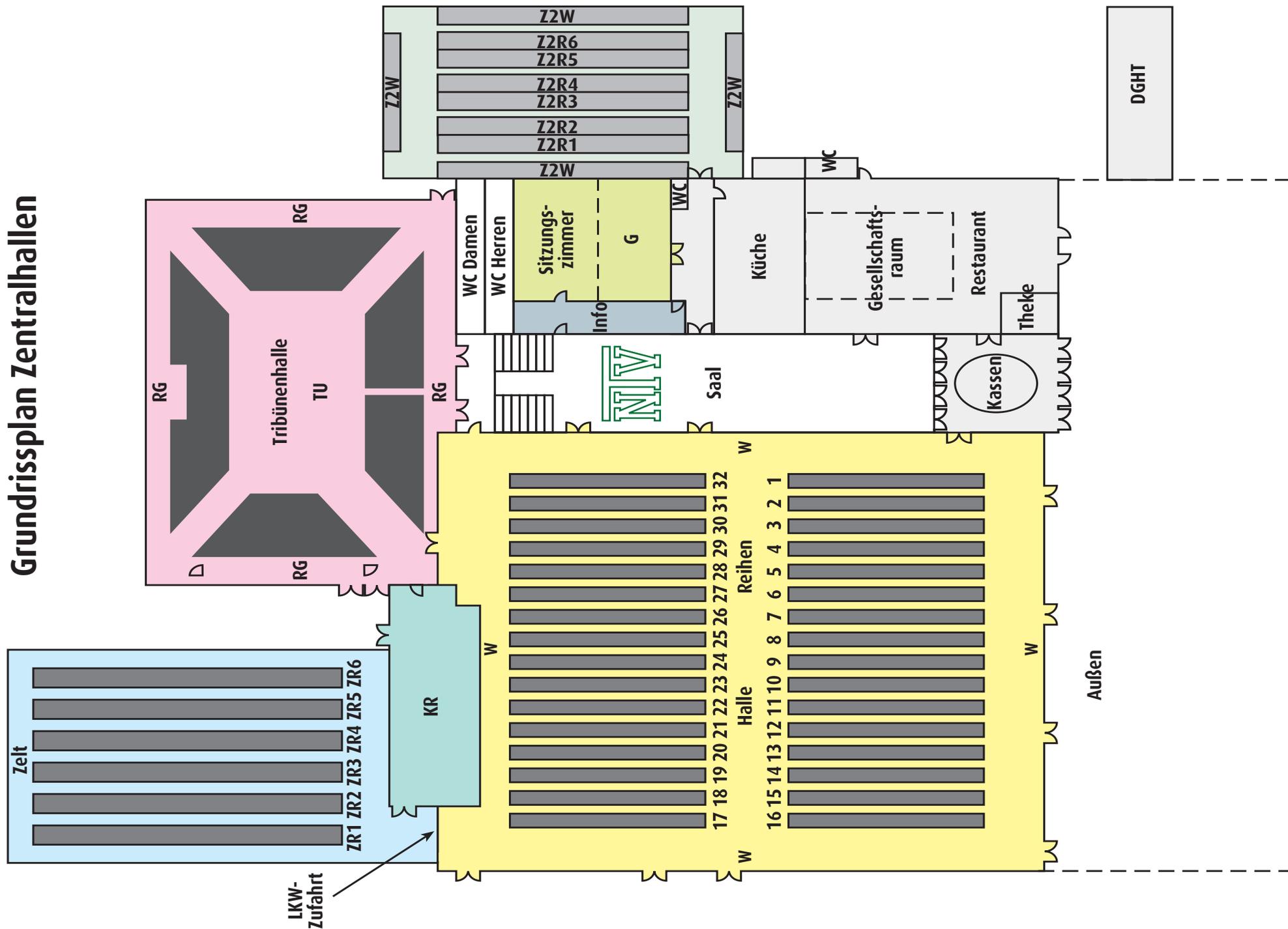
Für mehr Informationen über unsere Nano und andere feine Zoo Med Produkte besuchen Sie uns auf [ZOOMED.EU](http://ZOOMED.EU)

[ZOOMED.EU](http://ZOOMED.EU)





# Grundrissplan Zentralhallen



**Standliste** (alle Angaben ohne Gewähr)

Langer, Bastian	5	Nuyt, Freek	25
Laumann, Florian	Z2R3	Nuyten, Pit	20
Lauterbach, Jens	ZR4/5	Nyult, Jiri	31
Leber, Stefanie	RG	Obermeier, Wilhelm	TU
Leder, Dennis	16	Olthof, Wouter	RG
Lederer, Leos	16	Ooninx, Dennis	RG
Lehmann, Martin	9	Opel, Gunter	RG
Lehnert, Nadine	10	Osmancik, Jakob	RG
Leidke, Sefan	RG	Otto, Stephan	ZR2/3
Leipoldt, Manon	Z2R3	Pallas, Edgar Diaz	KR
Lhotka, Fran	9	Pawlick/Herrmann, Michaela	TU
Liebens, Jori	17	Petersen, Jörn	5
Liebich, Dr.Michael	2	Petsch, Thomas	RG
Liedtke, Markus	G	Peukert, Dennis	20
Linardi, Marco	Z2R3	Pfeffer, Gustav	29
Linde, Johnny	9	Pich, Sefan	Z2R4
Lindner, Lars	5	Pichottka, Joachim	13
Longhitano, Filip	15	Pielstickler, Mirko	24
LP Racks	ZR1	Pieroth, Ralf	13
Lubowitzki, Martina	14	Poirieux, Alexandre	Z2R4
Lück, Daniel	17	Polansky, Thomas	Z2R4
M+S Reptilien	Saal	Poliszuk, Paul	W
Maciejek, Kay	11	Post, Volker	23
Manger, Alexander	13	Prikryl, Zdewer	16
Marcocci, Giampaolo	30	Prziwara, Hans Georg	26
Marconato, Enrico	TU	Purkard, Adrian	Z2R4
Marek, Jiri	22	Püschel, Heiko	13
Matuschek, Jörg	RG	Q.B. Insekts	Zelt
Maugg, Rheinhold	28	Quadflieg, Jan	28
Maxion, Andreas	Z2R4	Rabski, Robert	29
Meldgard, Heidi	10	Radke, Jan	Z2R4
Menk, Oliver	19	Ras, Herman	12
Mennemeier, Georg	10	Raßloss, Theresa	Z2R4
Mense, Marc	W	Rave, Rainer	5
Mensikova, Gabriela	30	Regel, Achim	1
Meule, Jürgen	17	Reiling, Katja	Z2R4
Meyer zur Heide, Christian	W	Reimann, Boris	7
Michel, Philipp	Z2R4	Reinhardt, Mario	16
Micro-Rain-Systems E.K.	ZR2	Reiter, Christa	Außen
Mikolajewski, Gregor		Reiter, Klaus	20
Milan, Claudia	Z2W	Reptile Industries Europe	W
Milde, Rainer	G	Reuter, Michaela	Z2W
Moeller, Stefan	14	Reuthe, Jürgen	12
Möllmann, Peter	11	Rheinhard, Edward	21
Molnar, Sandor	16	Rice Reptiles	24
Mönk, Marco	13	Riemann, Christian	23
Moravec, Ondrej	Z2R4	Riemer, Christian	1
Mossauer, Markus	G	Rojc, Matjaz	11
Mozzarechia, Alessandro	16	Roks, Roger	Z2R4
Müllejäns, Patric	15	Rooijackens, Jason	2
Müller, Mathias	W	Roza, Eric	W
Müller, Iris	Z2R4	Rudolph, Nico	Z2R5
Mulz, Nico	4	Ruggiero, Tony	31
Münzer, Reinhard	15	Runge, Mathias	KR
Muschke, Stefan	15	Rye-Sjöbeck, Marianne	15
Nales, Ted	ZR3	Salem, Manuel	G
Naths, Volker	21	Salewski, Rita	23
Natoli, Walter	13	Salinski, Hans-Otto	24
Necid, Michal	23	Sangel, Christian	ZR3
Neier, Klaus	Z2R5	Savelkous, Ingrid	24
Netopil, Sonja	30	Schaben-Joe	ZR4
Neufeldt, Teresa	Z2R4	Schäfer, Elizabeth	Z2R5
Neukirch, Carsten	22	Scharper, Tobias	24
Niewenhuyzen, Ed	22	Schaub, Markus	Z2W
Nille, Kevin	G	Scheele, Monika	17
Nolte, Mirco	Z2W	Scheer, Patrick	RG
Nordheim Kork	Zelt	Scheller, Michael	TU
<b>NTV</b>	<b>Saal</b>	Scheurer, Thomas	23

(alle Angaben ohne Gewähr) **Standliste**

Schilde, Maik	26	Tümmers, Ralph	G
Schill, Bernhard	27	Tuvsesson, Björn	27
Schlepper, Rüdiger	5	Twardack, Jens	14
Schlieper, Michael	11	van den Berg, Walter	W
Schmidt, Jürgen	26	van den Berg, Carlo	Z2R5
Schmidt, Bodo	15	van den Berg, Frank	Z2R5
Schneider, Claudia	15	van der Spek, Sander	19
Schöllhammer, Urs	G	van Hellem, Hermann	W
Schönau, Paul	Z2R5	van Lieth, Martin	RG
Schönecker, Patrik	1	Van Ljzendoorn, Mark	23
Schörgendorfer, Alexander	9	van Sleetuwen, Tommy	RG
Schouten, Ruud	11	vanveen, Sjoerd	Z2R6
Schram, Remy	30	van Wanrooy, Eric	W
Schröder, Steffen	KR	van Zwool, Peter	3
Schulz, Rheinhard	30	Varnhorn, Andrea	RG
Schulze Niehoff, Peter	29	Vasilev, John	G
Schulze Niehoff, Peter	G	Vecenze, Zoltan	Z2W
Schuricht, Jasmin	ZR5	Verger, Lydie	Z2R5
Schutt, Elco	19	Verheul, Theo	19
Schwarz, Benjamin	Zelt	Verweij, Esther	11
Schwenger, Markus	RG	Verwest, Marc	12
Schwerdtfeger, Michael	25	Vierbücher, Tim	Z2R6
Schwietert, Josef	18	Vinnmann, Thomas	31
Schwitalla, Jan	G	Vivarristische Vereinigung	W
Seeber, Henni	W	Vocetka, Jan	19
Seidel, Uwe	W	Vogt, Markus	29
Seil, Walter	17	Volk, Giesela	3
Senf, Michael	RG	Volter, Kai-Uwe	27
Siebert, Bernd	16	Vorbach, Nils	Z2R6
Siegel, Mathias	ZR4	Wachsmann, Petra	Z2R6
Simon, Ebby	W	Wagner, Detlef	20
Singer, Erwin	14	Walder, Christian	31
Sitter, Ralf	RG	Walkling, Kai	1
Skalicka, Martin	18	Wallner, Alfred	G
Skubowius, Bernd	7	Walter, Francesco	32
Sluiter, Roy	Z2R5	Wamsler, Thomas	28
Smith, Ella	16	Wehrauch, Detlef	2
Snake Professional	Saal	Weinsheimer, Frank	G
Snokes, Frank	18	Weis, Heinz	15
Sörensen, Michael	14	Weiß, Rene	Z2R6
Sottung, Christian	RG	Werther, Sören	29
Ständer, Theresa	Z2R5	Wertsch, Daniel	Z2R6
Stanko, Thomas	KR	Wessels, Thomas	7
Staschel, Franziska	ZR5	Westermann, Bert	Saal
Stassen, Raf	Z2R5	Wibellosenzentrum	Saal
Stassen, Bernd	29	Wiche, Holger	21
Steffen, Friedhelm	14	Wichelhaus, Andreas	RG
Steffen, Thomas	23	Wiegand, Josea	KR
Steffen, Frank	G	Wieskämper, Peter	6
Stegelmann, Andreas	Z2W	Wilbanks, Mike	TU
Stegmiller, Markus	Z2W	Wille, Rico	RG
Stiller, Ronny	21	Willekens, Kevin	W
Stollenwerk, Markus	1	Willim, Jürgen	W
Störzer, Erik	Z2W	Windpassinger, Dietmar	Z2R6
Strauß, Norbert	29	Winker, Regina	Z2R6
Struck, Marco	16	Winkler, Ron	32
Suchanek, Jan	27	Winner, Hans-Jörg	W
Suchar, David	6	Wojack, Marcel	23
Sumova, Rajka	17	Wolf, Eckhard	RG
Szokalo, Barbara	TU	Wouwenberg, Eric	14
Talmon, Patrik	G	Wüst, Katharina	Z2R6
Tanzer, Harald	26	Zauner, Otto	W
Tavaszi, Judit	19	Zaveski, Marek	Z2W
Ter, J van het Meer	ZR6	Zilz, Helmut	ZR1
Teufele, Armin	Z2R5	Zimen, Thorsten	31
The Pet Factory	W	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Trapp, Thorsten	19	Zugcic, Mirko	25
Trentin, Chiara	Z2R5	Zwick, Markus	W
Tropenparadies	7/8		

## Was sind Pfeilgiftfrösche überhaupt?



*Phyllobates terribilis*

umzingelt von allen möglichen anderen Taxa mit Namen, an die viele sich immer noch ein bisschen gewöhnen müssen. Wir unterscheiden derzeit folgende Pfeilgiftfroschgattungen:

### Aromobatidae

Gattungen: *Allobates*, *Anomaloglossus*, *Aromobates*, *Mannophryne*, *Rheobates*  
Terraristisch bekannteste Arten:

### Dendrobatidae

Gattungen: *Adelphobates*, *Ameerega*, *Andinobates*, *Colostethus*, *Dendrobates*, *Epipeleobates*, *Excidobates*, *Hyloxalus*, *Minyobates*, *Oophaga*, *Phyllobates*, *Ranitomeya*, *Silverstoneia*

Die terraristisch bekanntesten Arten stammen allesamt aus der Familie Dendro-

batidae. Es sind: *Adelphobates galactonotus*, *Ameerega bassleri*, *Ameerega silverstonei*, *Ameerega trivittata*, *Dendrobates auratus*, *Dendrobates leucomelas*, *Dendrobates tinctorius* (inklusive der ehemaligen Art „azureus“), *Epipeleobates anthonyi*, *Excidobates mysteriosus*, *Oophaga histrionica*, *Oophaga lehmanni*, *Oophaga pumilio*, *Oophaga sylvatica*, *Phyllobates bicolor*, *Phyllobates terribilis*, *Phyllobates vittatus*, *Ranitomeya amazonica*, *Ranitomeya fantastica*, *Ranitomeya imitator*, *Ranitomeya lamasi*, *Ranitomeya reticulata*, *Ranitomeya variabilis*, *Ranitomeya ventrimaculata*. Es gibt zwar auch deutsche Namen der bekannteren Arten, aber die sind wenig aussagekräftig und in der Szene kaum ge-

**www.exotic-animal.de**  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

bräuchlich. Wenn Ihr an einem Pfeilgiftfroschstand hier in Hamm fragt: „Hast Du auch ein Pärchen *leucomelas*?“, dann weiß jeder Bescheid. Wenn Ihr aber fragt: „Was sollen denn die Gelbgebänderten Baumsteiger da kosten?“, werdet Ihr vermutlich erst mal etwas irritiert angeguckt. Keine Regel ohne Ausnahmen: Das „Erdbeerfröschen“ ist uns als solches geläufiger als „*Oophaga pumilio*“, und auch beim Färberfrosch (*Dendrobates tinctorius*), beim Schrecklichen Pfeilgiftfrosch (*Phyllobates terribilis*) und vielleicht noch beim Dreistreifen-Baumsteigern (*Epipeleobates tricolor*) wissen die meisten sofort, wovon Ihr redet. Dann hört's aber auch schon auf. Also lieber gleich die wissenschaftlichen Namen lernen, Ihr werdet sie so oder so brauchen.

### Schutzstatus

Alle Pfeilgiftfroscharten sind nach Anhang II des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (WA bzw. CITES) und damit nach Anhang B der EU-Artenschutzverordnung geschützt. Das bedeutet, dass Ein- und Ausführen in die EU nur mit gültigen CITES-Dokumenten für das jeweilige Exemplar erlaubt sind. Einfach Herkunfts- bzw. Zuchtbescheinigungen reichen für den Handel über die EU-Grenzen nicht aus!

Für den Handel innerhalb der EU hingegen gilt eine vereinfachte Nachweispflicht. Man benötigt hier keine CITES-Papiere, sondern lediglich eine Herkunfts- bzw. Zuchtbescheinigung des Verkäufers. Die bekommt Ihr, wenn Ihr die Frösche hier auf der TERRARISTIKA kauft, dazu. Achtet

**DDI**  
Dutch Dragon Import

GOVERNMENT HEALTH CERTIFICATE

**DUTCH DRAGON IMPORT**  
THE EASIEST WAY TO GET YOUR ANIMALS

LET US KNOW WHAT YOU'RE LOOKING FOR!

SHIPPING WORLD WIDE  
SINGLE SHIPPING TO U.S. & CANADA

[WWW.DUTCHDRAGONIMPORT.COM](http://WWW.DUTCHDRAGONIMPORT.COM)

[FACEBOOK.COM/DUTCHDRAGONIMPORT](http://FACEBOOK.COM/DUTCHDRAGONIMPORT)



**Auf 22.000 m<sup>2</sup> finden Sie alles für das professionelle Teichmanagement.**

Unser Unternehmen ist mit seiner 25-jährigen Erfahrung ein Begriff in der Koiwelt. Auf unserem mehr als 22.000 m<sup>2</sup> großem Betriebsgelände sind neben unserer Koihalterung auch die Verwaltung und das Warenlager angesiedelt. Wir halten für Sie stets alle Waren und Neuentwicklungen im Teichfilterbereich zur Verfügung, die dem aktuellen technischen Stand entsprechen und höchstem Qualitätsanspruch genügen.

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.koi-eps.de](http://www.koi-eps.de)**

unbedingt darauf und vergesst sie nicht! Auf diesem Nachweis muss der wissenschaftliche Artname verzeichnet und das Tier so gut wie möglich beschrieben sein (z. B. Geschlecht, in jedem Fall aber das ungefähre Alter). Zuchtbescheinigungen können bei Anhang-B-Arten vom Züchter selbst ausgestellt werden, natürlich müssen Name und Anschrift des Züchters darauf verzeichnet sein. Handelt es sich nicht um Nachzuchten, sondern um Wildfänge, dann sollte man sich immer die Original-CITES-Papiere dazugeben lassen, die für die Einfuhr nötig waren. Der Handel mit illegal eingeführten Tieren ist auf der TERRARISTIKA strengstens untersagt. Normalerweise halten sich auch alle daran, aber sollte Euch doch mal ein „schwarzes Schaf“ auffallen, das versucht, Euch

Tiere ohne gültige Papiere zu verkaufen, wendet Euch bitte umgehend an unsere Ordner.

Wenn Ihr die Frösche samt der Herkunfts- oder Zuchtbescheinigung habt (Ihr braucht für jeden Frosch ein eigenes Papier!), könnt Ihr beruhigt damit nach Hause fahren (natürlich gut geschützt in einer Styroporbox – die kleinen Fröschen sind empfindlich gegenüber kühlen Temperaturen, und denkt dran: Wir haben Dezember!). Was Ihr dann nur noch beachten müsst, ist, die Frösche anschließend möglichst zeitnah bei Eurer zuständigen Behörde (im Regelfall die Untere Landschaftsbehörde) anzumelden. Wie genau die Meldeverfahren ablaufen, wird von Behörde zu Behörde etwas anders geregelt, fragt einfach nach. Normalerweise ist

*Excidobates mysteriosus*



*Epipedobaets trivittatus*



das Vorgehen völlig unkompliziert. Die Paare müsst Ihr dann natürlich aufheben, falls Ihr mal kontrolliert werdet oder die Tiere wieder abgeben wollt. Und Ihr dürft nicht vergessen, Änderungen Eures Bestands ebenfalls zu melden, also Nachzuchten, Abgaben oder – eines Tages schlägt eben jedem die Stunde – auch Todesfälle. Normalerweise gibt es beim Handel und beim Halten von Nachzucht-Pfeilgiftfröschen keine behördlichen Probleme. Die Fröschen werden erfreulicherweise so häufig gehalten und gezüchtet, dass die Ämter mit dem Prozedere meist auch gut vertraut sind. Lasst Euch da also nicht abschrecken, aber beachtet bitte die genannten einfachen Regeln.

### Giftigkeit

Gerade Anfänger und befremdlicher Weise immer wieder auch mal der Gesetzgeber

m a c h e n sich oft Sorgen angesichts des Namens „Pfeilgiftfrosch“, erst recht bei einem „Schrecklichen“ solchen, ob die Haltung der Tiere nicht eine Gefahr darstellt. Die Antwort lautet: nein! Zwar verfügen Pfeilgiftfrösche über eine ganze Reihe von Hautgiften, und auch durchaus über wirksame. *Phyllobates terribilis* etwa gilt tatsächlich als eines der giftigsten Tiere der Welt. Aber: Erstens sind Pfeilgiftfrösche nicht aktiv giftig, sondern passiv. Das bedeutet: Sie greifen nicht an und haben keine Möglichkeit, ihr Gift aktiv in einen Gegner (oder ihren Halter) zu injizieren. Giftig sind sie nur, wenn man sie herunterschluckt – denn genau das wollen sie mit ihrem Gift verhindern. Auch in die Blutbahn oder an Schleimhäute sollte das Gift nicht gelangen, weil es dann sei-

nen Weg in den Körper findet. Wer die Frösche also nicht schluckt und nicht mit bloßen Händen anfasst, hat nichts zu befürchten. Die Frösche vergiften nicht ihre Umgebung, man muss also keine Sorge vor den Pflanzen oder dem Wasser im Pfeilgiftfroschterrarium haben.

Und zweitens: Ihre Giftigkeit verlieren die Frösche nach kurzer Zeit in menschlicher Obhut. Bei Wildfängen ist nach einigen Monaten, spätestens nach zwei Jahren, nichts mehr von dem Gift zu finden. Nachzuchten sind immer völlig ungiftig. Das liegt daran, dass die Frösche ihr Gift nicht selbst herstellen können. Sie müssen es über ihre Umgebung aufnehmen. Die genauen Mechanismen kennt man noch gar nicht, aber es sind wohl Beutetiere, vor allem Milben, mit denen die Frösche die Rohstoffe für ihre Giftcocktails schlucken. Ohne natürliche Regenwaldmilben – die es auch im schönsten Regenwaldterrarium nicht gibt – also kein Gift. Sprich: Bei uns gehaltene Pfeilgiftfrösche sind vollständig harmlos. Entsprechend irrsinnig ist es auch, dass sie gelegentlich als „gefährliche Tiere“ auf den Listen einiger Bundesländer aufgetaucht sind. Glücklicherweise hat sich das inzwischen herumgesprochen, sogar in Hessen. Allerdings muss dort nachgewiesen werden, dass die gehaltenen *Phyllobates terribilis* Nachzuchten sind. Was aber kein Problem ist, da man ja sowieso eine Nachzuchtbescheinigung benötigt, siehe Artenschutz.

### Das Pfeilgiftfrosch-Terrarium

Alle in der Terraristik üblichen Pfeilgiftfrösche stammen aus den tropischen Regenwäldern Mittel- und Südamerikas, in der Regel aus dem Tiefland oder aus den ersten Hügeln der Gebirge. Einige weni-

NTV

NEU



### Madagaskar-Bunfrösche Die Gattung *Mantella*

Andreas Altenmüller

192 Seiten, Softcover, 218 Farbfotos  
ISBN 978-3-86659-263-6  
Format 16,8 x 21,8 cm  
Preis 29,80 €

Die Madagaskar-Bunfrösche der Gattung *Mantella* gehören zu den farbenprächtigsten Amphibien überhaupt. Die kleinen, tagaktiven Frösche erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit in den Terrarien von Liebhabern. Wichtige Erkenntnisse über ihre Biologie wurden durch erfolgreiche Haltung und Vermehrung in menschlicher Obhut gewonnen. Dies ist von großer Bedeutung, da viele dieser Juvelen in ihrem natürlichen Lebensraum vom Aussterben bedroht sind.



**NEU FIO**  
DESINFEKTION

**the PET FACTORY**  
Vier Beine sind uns nicht genug!

**YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER**

Ihr Spezialist für Käfer und andere Wirbellose, Futtermittel, Substrate und Zubehör

Martin Höhle  
Tel. 0049-5043-98-99-747  
Fax. 0049-5043-98-99-749  
Mobil 0049-171-272 69 60

Süntelstr. 23  
D-31867 Hülsede  
www.thepetfactory.de  
information@thepetfactory.de

Fachgroßhandel, Import und Export

Back to Nature

RECNLUX  
Light up your dreams

REPASHY  
SPECIALTY PET PRODUCTS

mieren. Es gibt sehr gute Pfeilgiftfrosch-Bücher nach jedem Geschmack, schaut Euch auf der TERRARISTIKA danach um. Und auch im Internet findet Ihr für alle gängigen Arten gute Angaben. Kombiniert beides, damit Ihr wirklich Bescheid wisst über Eure Tiere – und

ge Arten kommen auch aus etwas höheren Lagen zu uns. Die ökologischen Bedingungen sind deshalb insgesamt ziemlich ähnlich, sodass man relativ vereinheitlichend von einem „Terrarium für Pfeilgiftfrösche“ reden kann. Trotzdem solltet Ihr Euch immer über die genauen Bedürfnisse der jeweiligen Art, die Ihr pflegt, infor-

interessant ist es ja noch zudem, auch etwas mehr über die Biologie und die Herkunft Eurer Pfleglinge zu erfahren!



*Phyllobates bicolor*

Alle Pfeilgiftfrösche leben in sehr feuchten Habitaten, im Inneren des Waldes, häufig in der Nähe von Gewässern (aber nicht an diese gebunden). Die Luftfeuchtigkeit sollte also 70–100 % betragen. Auch die Temperaturbedingungen sind recht einheitlich: Es wird in den Wald-Lebensräumen nie richtig heiß, es ist aber tropisch warm. 24–26 °C sind daher für fast alle Arten die richtigen Tagestemperaturen, die Nachtwerte können auf 22–24 °C sinken. Wie groß das Terrarium sein sollte, liegt vor allem an Eurem Geschmack. Die Fröschen sind so klein, dass sie sich in fast jeder Terrariengröße wohlfühlen, sofern Ihr nicht auf die abwegige Idee kommt, sie

in einer Butterdose halten zu wollen. Also liegt die Wahl der richtigen Größe vor allem an der Zahl der Tiere (und Arten), die Ihr halten wollt, und daran, wie das Terrarium aussehen soll. Für die Haltung einer kleinen Gruppe reichen Terrarien von etwa 60 x 40 x 60 cm (Länge x Breite x Höhe) aus. Aber

**TERRARISTIKA SHOP**  
Dein Terraristikfachgeschäft

**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

**DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT**  
Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.  
Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!  
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23



*Phyllobates vittatus*

natürlich können sie gerne größer sein, vor allem wenn sie als nicht „bloß“ der Froschpflege dienen, sondern ein kleiner Regenwaldausschnitt mit natürlicher Bepflanzung sein sollen.

Da Pfeilgiftfrösche es feucht und warm mögen, sind für ihre Terrarien einige Eigenheiten zu berücksichtigen. Am besten, Ihr kauft einfach gleich ein extra dafür gedachtes Terrarium. Auf der TERRARISTIKA findet Ihr fast immer welche im Angebot. Die Terrarien für diese Frösche sollten aus Glas sein, weil andere Materialien der dauerhaft feucht-warmen Belastung kaum standhalten. Sie sollten keine zu großen Lüftungsflächen haben, damit die Luftfeuchtigkeit auch entsprechend hoch gehalten werden kann. Gleichzeitig ist

speziellen Pfeilgiftfroschterrarien kann man davon ausgehen, dass die Größe der Lüftungsfläche sich in langjährigem Praxiseinsatz als ideal erwiesen hat. Praktisch ist es auch, wenn die Becken einen Abfluss haben sowie Bohrungen, um die Beregnungsanlage ins Terrarium führen zu können. Außerdem ist bei Pfeilgiftfroschterrarien die Bodenplatte nicht einfach plan, sondern nach vorne schräg verlaufend, so dass das Wasser nach vorne zum Abfluss abläuft. Stauwasser im Terrarium bzw. im Bodengrund ist ein Problem, weil dadurch im tropisch-feuchten Klima rasch Krankheitserreger gedeihen. Und natürlich müssen die Terrarien „drosophiladicht“ sein, denn das Futter der Fröschen ist winzig, und man muss ja nicht mehr Fruchtfliegen

Stauluft zu vermeiden. Gegenüberliegende Lüftungsstreifen sind die Lösung. Bei

in der Wohnung herum-schwirren haben, als es unvermeidlicherweise ohnehin passieren wird. Technik für Pfeilgiftfrösche ist wenig aufwendig. Da die Tiere im Wald bzw. in der Vegetation leben, benötigen sie keine allzu lichtintensive Haltung. Es sind eher die Pflanzen, die nach mehr Licht verlangen. Als Grundausleuchtung eignen sich besonders gut T5-Leuchtstofflampen; es empfiehlt sich, zumindest eine UV-Licht abgebende Röhre mit einzusetzen. Außerdem schafft man noch ein bis zwei Sonnenplätze durch Halogenstrahler. Für „normale“ Pfeilgiftfroschterrarien (ca. 60 x 40 x 60 cm) ist ein guter Richtwert: 2–3 T5-Röhren à 24 W plus 1–2 Halogenstrahler, deren Wattstärke sehr davon abhängt, wo und wie sie angebracht werden (z. B. 35 W). Auch LED-Beleuchtungen haben sich bei einigen Haltern für Pfeilgiftfrösche bewährt. Bei

[www.terraristika.de](http://www.terraristika.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

# TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

Sonntag 08.01.2017  
Recklinghausen, Vestlandhalle



SCHLANGEN  
ECHSEN  
AMPHIBIEN  
LITERATUR  
FUTTER  
ZUBEHÖR

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.TERRA-RUHR.DE](http://WWW.TERRA-RUHR.DE)

05.02.2017, Dortmund, Fredenbaumhalle 1



*Ranitomeya lamasi*

[www.terrartistika.de](http://www.terrartistika.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

größeren Terrarien greift man dann auf Metalldampflampen zurück. Durch die Beleuchtung wird schon eine gewisse Grundwärme ins Terrarium gebracht. Zusätzlich ist je nach Standort ggf. noch eine Bodenheizung durch Heizmatten oder -kabel nötig, um die gewünschten Temperaturen zu erreichen. Eine Beregnungsanlage ist bei den feuchtigkeitsliebenden Fröschen sehr hilfreich; will man

per Hand sprühen, muss man sehr regelmäßig und gewissenhaft sein, damit es nicht zu trocken wird. Zeitschaltuhren steuern sowohl die Beleuchtung als auch die Beregnungsanlage.

Rück- und Seitenwände des Terrariums sollte man gestalten, um so einen schöneren Look des Terrariums, zusätzliche Bewegungsfläche für die gerne auch mal kletternden Fröschen und Stellmöglichkeiten für Pflanzen zu schaffen. Gut bewährt haben sich Soft-Xaxim-Platten. Oder man baut eine Rückwand aus Styropor, den man mit diversen Materialien beschichtet; Bauanleitungen kursieren zu-

hauf in Literatur und Internet. Manchmal sind angebotene Pfeilgiftfroschterrarien auch schon mit einer Rückwand ausgestattet, oder es gibt fertige Rückwände käuflich zu erwerben.

Auch den Bodengrund versteht man üblicherweise einfach mit Soft-Xaxim oder auch einer Presskorkplatte. Beides bietet den Fröschen eine griffige Struktur, ist gut wasserspeichernd, aber



*Oophaga pumilio*



**TerraHerp**  
original terraristika product

**NEU**

## Terra Herp ProPlus

- Rein biologisches, antiseptisches Flüssigpflaster
- zum sofortigen Verschließen von äußeren Wunden
- für alle Arten von Wirbeltieren
- Wasser- und Feuchtigkeitsbeständig

[www.terra-herp.de](http://www.terra-herp.de) - [service@terra-herp.de](mailto:service@terra-herp.de)

Händlerpreisliste auf Anfrage erhältlich

nimmt Exkreme nicht so leicht auf und kann gut gereinigt werden. Auch Moos ist ein guter Bodendecker.

Bei nach vorne abschüssigen Bodenplatten ist es leicht, den vordersten Bereich als Wasserbecken zu gestalten, das dann auch besonders einfach zu reinigen ist, wenn der Abfluss direkt darunter liegt. Ansonsten kann man auch größere Schalen als Wasserstelle verwenden. In ganz am-

bitionierten Terrarien finden auch künstliche kleine Bachläufe oder Wasserfälle ihren Platz.

Die Innenarchitektur wird mit Wurzeln oder Korkstücken geschaffen. Diese bilden auch das Grundgerüst für die Bepflanzung, die entweder in

*Ranitomeya ventrimaculata*



**www.exotic-animal.de**  
**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**

Töpfen (natürlich möglichst gut kaschiert, z. B. durch Einlassungen in Rück- und Seitenwand oder hinter Korkstücken verborgen) ins Terrarium eingebracht oder auf Bromelienästen aufgebunden wird. Im Pfeilgiftfrosch-Terrarium können reichlich Pflanzen untergebracht werden – das ist fast schon ein eigenes Hobby, und es gibt reichlich Literatur und gute Tipps dazu. Fragt einfach die Pflanzen-Anbieter auf der TERRARISTIKA!

Und schließlich nicht zu vergessen: die Ablaisstellen. Die meisten Pfeilgiftfrösche suchen, wie erwähnt, kleine Höhlen auf, wo sie

ihre Gelege platzieren. Hier hat es sich perfekt bewährt, Blumentopfuntersetzer zu nehmen und halbierte Kokosnussschalen hineinzustellen. Man gibt ein klein wenig Wasser in die Schale, sodass immer ein kleiner Wasserfilm den Boden bedeckt. Diese „Höhlen“ oder „Häuschen“ werden von den Fröschen der meisten Arten gerne zur Eiablage angenommen.



*Ranitomeya reticulata*

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

**www.frofu.de**

**Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt**

oder im Direktverkaufshop am Dienstag und Samstag in 59519 Möneseesee

## Faszinierende Pfeilgiftfrösche

### Sven Salterberg

104 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
ISBN 978-3-86659-299-5

Format 16,8 x 21,8 cm

Preis 19,80 €

Bunte Juwelen im heimischen Urwald – Pfeilgiftfrösche gehören nicht nur aufgrund ihrer plakativen Farben und außergewöhnlichen Muster zu den faszinierendsten Pfleglingen in einem dicht mit tropischen Gewächsen bepflanzten Terrarium. Auch das komplexe und bei den tagaktiven Fröschen gut zu beobachtende Brutpflegeverhalten trägt maßgeblich zur Beliebtheit dieser Amphibien bei.

In diesem Buch leitet Sie Sven Salterberg anschaulich und gut verständlich durch alle wichtigen Themenbereiche. Der langjährige Praktiker gibt nicht nur zahlreiche Anregungen zur Haltung, Pflege und Zucht, sondern auch konkrete Tipps zur Technik und richtigen Ernährung von Pfeilgiftfröschen, zu den geeigneten Futtertieren und ihrer Zucht. Vervollständigt wird das für Neueinsteiger wie für erfahrene Hobbyisten wertvolle Buch durch einen Beitrag von Dr. med. vet. Jörg Scheidung über Erkrankungen der Pfeilgiftfrösche, in dem er praxisorientiert Tipps zur Krankheitsvermeidung und zur Prognose, Diagnose und Behandlung der Tiere gibt.

NEU





**RECKLINGHAUSEN**  
DORTMUNDER STR. 180  
TEL.: 02361 58 25 6-83  
FAX.: 02361 58 25 6-23  
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE

[www.terraristika-express.com](http://www.terraristika-express.com)